



Es ist schon ein bisschen merkwürdig während der Sommerferien einen Newsletter für die Schule zu schreiben. Das liegt nicht etwa daran, dass es schwierig wäre, das Notebook auf dem Schoß zu balancieren und dabei dennoch völlig entspannt an einem schattigen Plätzchen im Liegestuhl zu sitzen. Nein, die Entscheidung, in welche Richtung dieser Artikel blicken soll, macht das Schreiben so komplex.

Fangen wir also erstmal mit einem kleinen Rückblick an. Das Schuljahr 2016/17 war kurz, anstrengend und dennoch durchaus erfolgreich. Schauen wir gemeinsam auf die Zahlen: an der Evangelischen Oberschule Hochkirch in den Klassenstufen 5-10 insgesamt 133 Schüler von 17 Pädagogen unterrichtet. In der Summe wurden in den vergangenen 40 Schulwochen über 7000 Unterrichtsstunden erteilt. Von diesen mussten lediglich 92 Einzelstunden ersatzlos ausfallen. Wir alle sind nur Menschen, sodass auch ein Lehrer mal ausfallen kann, diese Stunden wurden aber, wie die obige Zahl schon zeigt, weitestgehend vertreten. In Zahlen sprechen wir von insgesamt über 300 Vertretungsstunden und einer dadurch erarbeiteten, verschwindend geringen Ausfallquote von gerade einmal 1,3%. Dabei wird eine möglichst hohe Unterrichtsqualität angestrebt. Die Ergebnisse unser 19 Realschulabsolventen zeigen, dass dies häufig gelingt. So wurde in den Prüfungsfächern Deutsch, Englisch, Mathematik und den Naturwissenschaften, in denen die Aufgaben staatlich vorgegeben und bis zum Prüfungsbeginn streng geheim sind, ein Notendurchschnitt von 2,77 erreicht. Hinzu kommen die erfreulichen Ergebnisse der besonderen Leistungsfeststellung in Klasse 9, der sich sechs Schüler stellten. Zwei dieser Prüflinge konnten sogar den qualifizierenden Hauptschulabschluss erreichen und wiederum einer von ihnen wird im kommenden Schuljahr als Realschüler die Klasse 10 besuchen. Schulen werden ja häufig an ihren Ergebnissen gemessen und ich denke, diese können sich hier, neben allem konzeptionell natürlich deutlich wichtigerem, sehen lassen.



Neben den Statistiken lohnt aber definitiv auch ein Blick in unsere letzten Schulwochen. Am 17.06.17 konnten wir unsere Absolventen in einem bewegenden Gottesdienst verabschieden. Gleichzeitig wurde mit dem Baum der Versöhnung eine neue Tradition begonnen. Der Schulverein stiftet ab jetzt in jedem Abschlussjahrgang einen Baum, der in der Gemeinde Hochkirch gepflanzt wird und dort hoffentlich auf fruchtbaren Boden stößt. So wird es in einigen Jahren möglich sein, von Baum zu Baum zu spazieren und in liebevoller Erinnerung an „unsere Großen“ zu schwelgen. Während der Projektwoche standen viele Exkursionen, Präventionsangebote und auch unterrichtlich überaus relevante Einheiten auf dem Programm. Einen Höhepunkt bildete die Fete de la Musique am 21.06. - es heißt "Wer singt betet doppelt" und so konnten die Klassen 5 bis 9 musizieren, Sport treiben und sich von klassischen bis ganz modernen Klängen durch den Tag tragen lassen. Als Höhepunkt und Abschluss wartete ein Mitmach-Auftritt des Löbauer Gymnasialchors auf unsere Schüler. Wir bedanken uns an dieser Stelle nochmals bei diesem sowie allen Helfern, Projekt- und Tonleitern sowie Schülern für die Organisation, die Durchführung, das rege Interesse und die kreativen Aktivitäten an diesem musikdurchfluteten Sommertag.



Sportlich ging es am Abend des selben Tages auch noch zur Sache. Beim DAK Firmenlauf in Bautzen belegte das gemischte Lehrerteam der EVOSH „Run for Go(o)d“ einen hervorragenden 68. von 108 Plätzen. Aber natürlich sind nicht nur unsere Pädagogen voll dabei, wenn es um läuferische Bestleistungen geht. Beim Sponsorenlauf 2017 wurden von unseren Schülern insgesamt über 3100 Runden auf dem Sportplatz Hochkirch absolviert. Die vorab zugesagte Spendensumme von damit über 7000 Euro soll in die weitere technische Ausstattung investiert werden. Egal ob ein kurzes Video zum Stundeneinstieg, eine Hörübung in den Sprachen oder ein Musikbeispiel aus der Klassik, es fehlt aktuell noch an gutem Sound und so ist geplant, alle Klassenzimmer mit hochwertiger Audiotechnik auszustatten. Unser besonderer Dank geht daher neben den engagierten Läufern an die gütigen Spender, die dabei helfen, diese Plan in die Tat umzusetzen.



Kurz zuvor hieß es wie in jedem¹ Jahr, Koffer packen und los geht die große Fahrt. Unsere Klasse 5 erlebte spannende Tage im Querzenland Seifhennersdorf, die Klasse 6 eroberte von Eibau aus die Gipfel der Region. Klasse 7 hatte beim Paddeln und Teambuilding am Braunsteich Weißwasser viel Freude. Klasse 8 und 9 machten sich auf in die Metropolen Leipzig und Berlin und kehrten neben vielen Erlebnissen mit der Erkenntnis zurück, dass die Luft auf dem Dorf doch viel besser ist.



Neben dem Blick zurück möchte ich aber auch mit Ihnen gemeinsam zumindest kurz nach vorne schauen. Das neue Schuljahr steht vor der Tür. Sie alle haben Einladungen zu unserem großen Schulanfangsgottesdienst und anschließendem Sommerfest erhalten und wir freuen uns bereits jetzt darauf, unsere 22 neuen Fünftklässler und eine beträchtliche Anzahl anderer neuer Schüler bei uns willkommen heißen und einsegnen zu dürfen. Für die ausgiebige Mittagsversorgung werden einige Angebote zur Verfügung stehen und auch der Nachmittag wird bestimmt nicht langweilig. Neben Spiel und Spaß steht eine besondere Märchentheatraufführung auf dem Programm, an der Schüler, Eltern und Mitglieder des Schulvereins aktuell fleißig proben. Dringlich werden dazu noch Helfer für den Auf- und Abbau gesucht. Wer sich beteiligen möchte, meldet sich bitte bei Frau Dr. Lehmann.

¹ Hinweis: Im Schuljahr 17/18 werden die Klassenfahrten aufgrund der staatlich vorgegebenen Prüfungstermine erst in der Pfingstwoche (23.-25.5.18) stattfinden.

Am Montag, den 07.08.17, geht es dann endlich wieder los. Wie gewohnt werden die ersten Schultage für Organisatorisches genutzt. Aber auch für die weiteren Wochen stehen schon einige Termine an. So werden natürlich die Elternabende in der zweiten Schulwoche für Sie nicht nur wichtige Informationen sondern auch Gelegenheit zum persönlichen Austausch bieten. Im Rahmen der Gewaltprävention wartet die „Tour gegen Gewalt“ für unsere Klassen 8-10 am 23.08. auf ihren Auftritt. Gemeinsam mit den evangelischen Zinzendorfschulen Herrnhut und der evangelisch diakonischen Grundschule Löbau werden wir uns aktiv beim Tag der Sachsen am ersten Septemberwochenende in Löbau beteiligen und hoffen auf Ihre Unterstützung und Ihren Besuch an unserem Informationsstand. Auch sportlich steht das nächste Event bereits in den Startlöchern. Am 09.09. werden wir erstmals als gesamte Schule am Stadtlauf Bautzen teilnehmen und freuen uns schon jetzt sehr auf dieses Erlebnis.

Neben all den Exkursionen, Projekten, Präventionsangeboten und Veranstaltungen wird aber auch im kommenden Schuljahr natürlich wieder der Unterricht und die kooperative Arbeit aller Mitglieder der Schulgemeinschaft im Vordergrund stehen. Darauf freue ich mich persönlich am meisten und hoffe darauf, Sie alle am Ferienende gesund und gut erholt wiederzusehen.

Bleiben Sie behütet.

T. Kretschmar
- Schulleiter -